

## IN 10 MINUTEN VON ROßDORF NACH DARMSTADT SCHWEBEN?

Für den 19.07.2019 hatte ich eine Einladung an die Hochschule Darmstadt, um bei den Vorträgen zum Abschluss für das Masterseminar im Verkehrswesen dabei zu sein. Dort traf ich auch auf Bürgermeisterin Christel Sprößler und den 1. Beigeordneten des Gemeinde Groß-Zimmern, Herrn Faust. Beide waren bekanntlich auf dem Podium am 10. Mai 2019, als wir zur Diskussion zum Thema „Schnell nach Darmstadt – Sicher in Roßdorf“ eingeladen hatten. Der Hochschullehrer und Verkehrsplaner, Prof. Follmann, hatte bei unserer Veranstaltung die Moderation.

### Die Präsentation

Drei Gruppen von 2 bis 4 Studierenden stellten jetzt in einem Referat von je 30 Minuten ihre Arbeiten vor. Jede Gruppe hatte eine andere Strecke einer urbanen Seilbahn ausgearbeitet:

1. Von Groß-Zimmern über Roßdorf nach Darmstadt
2. Von Egelsbach über Wixhausen (GSI) nach Darmstadt-Arheiligen bzw. Merck
3. Von Darmstadt-Arheiligen über Merck zum Darmstädter Hauptbahnhof

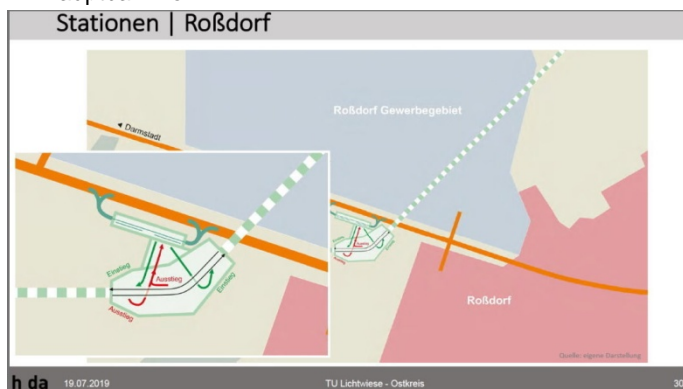


Bild: mögliche Lage einer Seilbahnhaltestelle am Ortseingang von Roßdorf aus Richtung Darmstadt, Quelle: Studierende Felix Fabian, Felix Rhein, Sophie Scherer, Jannik Rocke

### Die Seilbahn mit Halt in Roßdorf

Am lohnenswertesten von der voraussichtlichen Auslastung und m.E. auch vom Vortrag war die Strecke 1. Warum also eine Seilbahn in den Darmstädter Osten: Sie würde viele der in einem Video angesprochenen Vorteile erfüllen. Die Strecke wurde von den Studierenden als Beispiel so geplant, dass keine besiedelten Flächen „überflogen“ werden (Beachtung des Datenschutzes wg. möglicher Fotos in der Privatsphäre). Sie sehen den Anfangspunkt in Groß-Zimmern am Realmarkt an der Waldstraße vor. Von dort geht es zum Zwischenhalt an der Ausfahrt Roßdorf-Ost der B26, gleichzeitig das Ende der B38 aus dem Odenwald. Weiter geht es nach Roßdorf an den Ortseingang von Darmstadt vor dem Ortsschild rechts. Von hier geht es weiter über eine Kuppe von 244 m ü. NN nach Darmstadt zur Straßenbahn-Haltestelle Lichtwiese (im Bau). Die Stützen würden mit einer Höhe von 65 m im Abstand von 400 m gebaut. Die Entfernungen mit Fahrzeiten in Klammern wären

- Gr.-Zimmern bis Roßdorf-Ost 3,8 km (7,9 min)
- Roßdorf-Ost bis Roßdorf-West 2,0 km (4,2 min)
- Roßdorf-West bis Darmstadt-Lichtwiese 4,5 km (9,4 min)

Fahren würde man mit 8 m/sec = 28,8 km/Std. Bei einem Gondelabstand von 200 m würde alle 25 sec eine Gondel abfahren, die bis zu 35 Personen Sitzplätze bieten würde. Diese großen Gondeln haben auch Platz für Kinderwagen, Rollstühle und Fahrräder. Man kann ohne Stufen einsteigen.

An den Haltestellen wurden von den Studierenden überdachte Umsteigemöglichkeiten von und in Busse geplant, aber auch Parkplätze für Autos.

Im Gegensatz zu einer Straßenbahn ist mit geringeren Baukosten und auch laufenden Kosten zu rechnen. Eine solche Lösung wäre viel schneller umzusetzen, weil nur wenige Flächen benötigt werden.

Insgesamt sehen wir urbane Seilbahnen als ernsthafte Lösung zur Behebung der Verkehrsmisere in Darmstadt aus Richtung

Osten. Ob aber eine Endhaltestelle Darmstadt-Lichtwiese die beste Lösung ist, bezweifeln wir. Warum nicht Merck oder der Hauptbahnhof über Technische Hochschule Zentrum/Schloss entlang der Rheinstraße? Wer findet sich, eine solche Planung mit Nutzen-Kosten-Analyse zu finanzieren und dies mit der bestehenden Planung einer Straßenbahn zu vergleichen?

REG.eV, Claus Nintzel, Vorstandsmitglied